Landesregierung setzt auf Präventionsmaßnahmen
Keine Kosten und Mühen gescheut: Schutz vor dem Wolf hat höchste Priorität

Dienstag, 22. September 2015 – **Hannover (wbn). Was kostet der Wolf in Niedersachsen? Aktuelle Zahlen zeigen wie viel Geld der Steurzahler für den Schutz vor dem Wolf ausgibt: Und zwar bisher 334.990,19 Euro im Jahr 2015.**

Der Wolf kostet den Steuerzahler auch einiges an Geld um Nutztiere, Haustiere und schließlich auch den Menschen zu schützen. Und genau in solche Maßnahmen, um Menschen und Tiere vor dem Wolf zu schützen, investiert die Landesregierung Geld, bisher: 317.517,53 Euro. Das Land Niedersachsen rechnet mit rund 450.000 Euro Präventionskosten bis zum Jahresende, und plant für die nächsten 24 Monate etwa 800.000 Euro pro Jahr ein. Nutztierhalter erhielten hingegen bisher 17.472, 66 Euro als Ausgleich für gerissene Tiere. Bis zum Jahresende sind allerdings insgesamt 50.000 Euro eingeplant.

Fortsetzung von Seite 1

Die Landesregierung kann die Angst der Bevölkerung vor dem Wolf verstehen. Jahrhunderte lang gab es in Niedersachsen keine Wölfe. Dabei bekräftigt der Umweltminister, dass die Sicherheit der Bevölkerung vor dem Wolf höchste Priorität hat. Doch der Mensch muss nun mit den Wiederankömmlingen leben und umgehen lernen. Dazu sind nun Informationsmöglichkeiten eingerichtet worden, wie das Wolfsbüro und das im Internet zu findende Wolfsportal.

Das Wolfsbüro ist schon seit dem 1. Juli 2015 geöffnet. Dieses Wolfsbüro soll als zentrale Informationsstelle dienen. Dazu wurden beim niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz drei Stellen für das Wolfsbüro geschaffen. Aufgaben des Wolfbüros sind unter anderem die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, die Fachberatung, amtliche Dokumentation des Wolfbestandes und den Nutztierhalter- und

Herdenschutz. Die Kosten für das Wolfsbüro liegen dabei in 2015 bei etwa 95.725 Euro.